

# YAMAHA VINTAGE PLUG-IN COLLECTION

based on VCM technology



Cristina Bachmann, Heiko Bischoff, Marion Bröer, Sabine Pfeifer, Heike Schilling, Benjamin Schütte

Diese PDF wurde für die Verwendung von Screenreader-Software optimiert. Beachten Sie, dass es aufgrund der Komplexität und großen Anzahl von Bildern in diesem Dokument nicht möglich ist, alternative Bildbeschreibungen einzufügen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Steinberg Media Technologies GmbH dar. Die hier beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf ausschließlich nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung (Sicherheitskopie) kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis durch die Steinberg Media Technologies GmbH darf kein Teil dieses Handbuchs für irgendwelche Zwecke oder in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln reproduziert oder übertragen werden. Registrierte Lizenznehmer des Produktes dürfen eine Kopie dieses Dokuments zur persönlichen Nutzung ausdrucken.

Alle Produkt- und Firmennamen sind <sup>™</sup> oder <sup>®</sup> Marken der entsprechenden Firmen. Windows 7 ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Das Mac-Logo ist eine Marke, die in Lizenz verwendet wird. Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken.

Stand: 22. September 2011

© Steinberg Media Technologies GmbH, 2011.

Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>4</b>	<b>Einleitung und Installation</b>
4	Willkommen
5	Dieses Dokument
5	Systemanforderungen
6	Installation
7	Lizenzaktivierung
7	Software registrieren
<b>8</b>	<b>Vintage Channel Strip</b>
8	Einleitung
8	Equalizer 601
10	Compressor 276
11	Compressor 260
<b>12</b>	<b>Vintage Open Deck</b>
12	Einleitung
12	Übersicht
12	Deck auswählen
13	Bedienelemente des Aufnahmebedecks
13	Bedienelemente des Wiedergabebedecks
13	Anzeigen
14	Bandeigenschaften
<b>15</b>	<b>Vintage Stomp Pack</b>
15	Einleitung
15	Phaser Max 100
16	Dual Phaser
18	Vintage Flanger
19	Vintage Phaser
20	Vintage Wah

# Einleitung und Installation

## Willkommen

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für den Kauf eines Produkts aus der Yamaha Vintage Plug-In Collection. Die Yamaha Vintage Plug-In Collection wurde vom bekannten Engineering-Team »K's Lab« bei Yamaha entwickelt und wird von Steinberg getestet und vertrieben. Somit ist sie die ideale Wahl für kreative Musiker, Produzenten und Toningenieur\*innen bei Live-Auftritten, die sich nach dem vielgeliebten, vollen Sound der siebziger Jahre sehnen. Die PlugIns der Yamaha Vintage Plug-In Collection können für alle Arten von Instrumenten- oder Gesangsspuren in nahezu jedem Studio oder bei jedem Live-Auftritt eingesetzt werden. Sie schlagen eine Brücke zwischen der Blütezeit analoger Geräte und den technischen Möglichkeiten des modernen Computerzeitalters.

Die Yamaha Vintage Plug-In Collection ist eine mit Sorgfalt erstellte und detailgetreue Emulation berühmter und traditionsreicher Audiogeräte der siebziger Jahre. Die VCM-Technologie (Virtual Circuitry Modeling) von Yamaha eröffnet die einzigartige Möglichkeit, subtile analoge Klangeigenschaften in die digitale Welt zu übertragen. Die VCM-Technologie wurde auch schon bei der Entwicklung der Rupert Neve Designs Portico PlugIns eingesetzt, die Mitte des Jahres 2011 von Steinberg veröffentlicht wurden. Sie stellt die fortschrittlichste Technologie für die Nachbildung analoger Hardware dar, die zur Zeit auf der Welt zu finden ist, und ermöglicht das detailgenaue Abbilden komplexer analoger Schaltkreise. Dank dieser hochmodernen Technologie können Sie mit der Yamaha Vintage Plug-In Collection auch heute die analoge Wärme der Hardware-Geräte aus den siebziger Jahren erleben.

Die Yamaha Vintage Plug-In Collection besteht aus drei Paketen mit Kompressoren, Equalizern, einem Bandsättigungs-PlugIn und Stomp-Box-Effekten, aus denen Sie sich die geeigneten Werkzeuge für anspruchsvolle Audioprojekte frei zusammenstellen können. Ganz egal, ob Sie mit dem PlugIn »Vintage Wah« den warmen Sound der Wah-Wah-Effekte aus den Siebzigern genießen möchten, mit dem »Compressor 276« einen klassischen Kompressoreffekt auf Ihre Audiospuren anwenden möchten oder Ihre Aufnahmen mit dem einzigartigen Tonband-Sound mit analogem Verzerrungseffekt des PlugIns »Vintage Open Deck« verfeinern möchten – diese ausgesuchte Kollektion von Vintage-PlugIns lässt keine Wünsche offen.

Entdecken Sie den Sound der legendären Ära analoger Audiogeräte. Viel Spaß dabei! Vergessen Sie nicht, sich bei MySteinberg zu registrieren. So erhalten Sie Zugang zu Online-Supportangeboten und weiteren exklusiven Diensten.

Wir freuen uns auf Sie! Das Steinberg-Team

## Dieses Dokument

Dieses Dokument beschreibt die PlugIns in den Paketen »Vintage Channel Strip« und »Vintage Stomp Pack« sowie das PlugIn »Vintage Open Deck«. Alle PlugIns wurden von Yamaha entwickelt.

- ⇒ Wenn Sie auf das Yamaha-Logo in den PlugIns klicken, werden Informationen über die PlugIn-Version angezeigt.

## Systemanforderungen

Für die Arbeit mit den PlugIns muss Ihr System folgende Mindestanforderungen erfüllen:

### Windows

- Windows 7 (32-bit oder 64-bit)
- 2,66GHz Intel Core 2 Duo CPU
- 3GB RAM
- 200MB freier Speicherplatz
- Mit Windows kompatible Audio-Hardware (ASIO-kompatible Audio-Hardware empfohlen für geringere Latenz)
- Bildschirmauflösung von 1280 x 800 Pixeln
- CD/DVD-ROM-Laufwerk
- VST 3- oder VST 2.4-kompatibler Host erforderlich
- USB-eLicenser erforderlich (nicht mitgeliefert)
- USB-Port für USB-eLicenser (Lizenzverwaltung)
- Internetverbindung für die Aktivierung der Lizenz und die Produktregistrierung

### Macintosh

- Mac OS X 10.7 (32-bit oder 64-bit)
- 2,66GHz Intel Core 2 Duo CPU
- 3GB RAM
- 200MB freier Speicherplatz
- CoreAudio-kompatible Audio-Hardware
- Bildschirmauflösung von 1280 x 800 Pixeln
- CD/DVD-ROM-Laufwerk
- VST 3- oder AU-kompatibler Host erforderlich
- USB-eLicenser erforderlich (nicht mitgeliefert)
- USB-Port für USB-eLicenser (Lizenzverwaltung)
- Internetverbindung für die Aktivierung der Lizenz und die Produktregistrierung



## Installation

### Kopierschutz

⚠ Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt, bevor Sie Ihr PlugIn-Paket installieren.

Für viele Steinberg-Produkte wird ein hardware-gestützter Kopierschutz in Form des USB-eLicensers (auch als »Dongle« bezeichnet) verwendet.



Der USB-eLicensor ist ein USB-Gerät, auf dem Ihre Steinberg-Software-Lizenzen gespeichert werden. Alle Steinberg-Produkte mit hardware-gestütztem Kopierschutz verwenden den gleichen USB-eLicensor und es ist möglich, mehr als eine Lizenz auf einem eLicensor zu speichern. Außerdem können Lizenzen (innerhalb bestimmter Grenzen) von einem USB-eLicensor auf einen anderen übertragen werden. Dies ist sinnvoll, wenn Sie z.B. eine Software verkaufen möchten.

Im eLicensor Control Center können Sie überprüfen, welche Lizenzen sich auf Ihrem USB-eLicensor befinden. Das eLicensor Control Center finden Sie unter Windows im Start-Menü und auf dem Mac im Applications-Ordner.

⇒ Wenn Sie andere kopiergeschützte Steinberg-Produkte besitzen, können Sie die Lizenzen für Ihre Anwendungen auf einen USB-eLicensor übertragen und so nur einen USB-Anschluss des Computers verwenden.

Steinberg-Software wird immer mit einem Lizenzaktivierungscode ausgeliefert, aber es ist nicht immer ein USB-eLicensor im Lieferumfang enthalten.

- Um eine Lizenz für eine solche Software von Steinberg zu aktivieren und diese auf einem USB-eLicensor zu speichern, klicken Sie im eLicensor Control Center auf die Schaltfläche »Lizenzaktivierung starten« und befolgen Sie die Anweisungen.

Weitere Informationen zur Übertragung oder Aktivierung von Lizenzen finden Sie in der Hilfe des eLicensor Control Centers.

### Software installieren

Ihr Produkt wird entweder auf einer Disc oder als Download geliefert.

- Wenn Sie Ihre Software auf einer Disc erhalten haben, wird das Start Center automatisch beim Einlegen der Disc gestartet.  
Falls kein interaktives Start Center erscheint, durchsuchen Sie den Inhalt der Disc und doppelklicken Sie auf die Datei »Start\_Center.exe« (Win) oder »Start Center.app« (Mac).
- Wenn Sie Ihre Software als Download erhalten haben, doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu entpacken.  
Durchsuchen Sie den Inhalt und doppelklicken Sie auf die Datei »Start\_Center.exe« (Win) oder »Start Center.app« (Mac).

Vom Start Center aus können Sie die Installation der PlugIns starten sowie die zusätzlichen Optionen und Informationen durchsuchen.

Beim Installationsvorgang werden alle Dateien automatisch an den richtigen Stellen abgelegt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die PlugIns nicht mit Hilfe des interaktiven Start-Centers installieren möchten:

**Windows**

1. Doppelklicken Sie auf die Datei »Setup.exe«.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Macintosh**

1. Doppelklicken Sie auf die Datei »Setup.mpkg«.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Lizenzaktivierung

Unabhängig davon, ob Sie eine 30-Tage-Version zum Ausprobieren des PlugIn-Pakets oder die Vollversion erworben haben, müssen Sie Ihre Lizenz mit dem mitgelieferten Aktivierungscode aktivieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie nach der Installation sicher, dass Ihr USB-eLicenser am USB-Port Ihres Computers angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie das eLicenser Control Center.  
Das eLicenser Control Center finden Sie unter Windows im Start-Menü und auf dem Mac im Programme-Ordner.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Lizenzaktivierung starten«.  
Ein Dialog wird geöffnet, in dem Sie den Aktivierungscode eingeben und die Lizenz herunterladen können.

## Software registrieren

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Software zu registrieren. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Sie Anspruch auf technische Unterstützung haben und stets über Programm-Updates und andere Neuigkeiten über Produkte von Steinberg informiert werden.

Um Ihre Software zu registrieren, öffnen Sie [www.steinberg.net/mysteinberg](http://www.steinberg.net/mysteinberg), melden sich im exklusiven Online-Benutzerportal »MySteinberg« an und registrieren Ihr Produkt, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

# Vintage Channel Strip

## Einleitung

In den folgenden Abschnitten werden die im Paket Vintage Channel Strip enthaltenen PlugIns beschrieben.

## Equalizer 601



Der Equalizer 601 bildet die Verzerrungseigenschaften analoger Equalizer aus den siebziger Jahren nach. Dadurch entsteht ein druckvoller und satter Gesamtklang.

Das PlugIn arbeitet je nach Konfiguration der Audiospur als Mono- oder als Stereo-PlugIn.

Der Equalizer 601 ist ein parametrischer Sechsband-Equalizer mit zwei Shelving-Filtern (tief und hoch) und vier Peak-Filtern (für die Mittenbänder 1-4).

## Globale Einstellungen

Links im PlugIn befinden sich globale Parameter.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Drive/Clean	Hier stellen Sie den Equalizer-Typ ein. Der Drive-Equalizer erzeugt die für analoge Geräte typische Verzerrung und den druckvollen Klang. Der Clean-Equalizer liefert einen klaren Klang ohne Verzerrung, der für die digitale Audioverarbeitung typisch ist.
Input	Regelt den Eingangspegel.



Parameter	Beschreibung
Peak-Anzeigen	Zeigen den Ausgangspegel des PlugIns an. Wenn der Effekt zu einer Monospur hinzugefügt ist, gibt es nur eine Peak-Anzeige.
Output	Regelt die Ausgangsverstärkung.

## EQ-Einstellungen

Rechts im PlugIn nehmen Sie EQ-Einstellungen vor.



Die folgenden Parameter sind für jedes Band verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Q	Für das Niederfrequenz- und das Hochfrequenzband stellen Sie mit dem Q-Parameter den Filtertyp ein. Für das Niederfrequenzband gibt es zwei Hochpass- und zwei Low-Shelving-Filter. Für das Hochfrequenzband gibt es zwei Tiefpass- und zwei High-Shelving-Filter. Für die Mitten stellen Sie mit dem Q-Parameter die Breite der Filterkurve ein.
F	Regelt die Mittenfrequenz des jeweiligen Filters.
G	Regelt die Verstärkung des jeweiligen Filters.
Filter ein/aus	Die Schalter unter den Frequenzbändern aktivieren und deaktivieren das entsprechende Filter.
Flat	Setzt die Verstärkung aller Frequenzbänder auf 0dB zurück. Das Niederfrequenzband und das Hochfrequenzband werden auf das Low-Shelving-Filter und das High-Shelving-Filter zurückgesetzt. Wenn Sie den Flat-Schalter gedrückt halten, werden alle Parameter auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Die Kurvendarstellung im oberen PlugIn-Bereich zeigt die Filterkurven aller Bänder.

- Sie können die Frequenz und Verstärkung der Filter einstellen, indem Sie auf die Kurve klicken und die Kurvenpunkte ziehen.
- Sie können den Q-Faktor einstellen, indem Sie mit gedrückter [Umschalttaste] klicken und die Kurvenpunkte ziehen.
- Mit den Zoom-Bedienelementen rechts neben der Filterkurvendarstellung können Sie die Anzeige vertikal vergrößern oder verkleinern.

## Compressor 276



Der Compressor 276 bildet die Klangeigenschaften analoger Kompressoren nach, die standardmäßig in Aufnahmestudios eingesetzt werden. Er erzeugt einen fetten Klang und eignet sich gut für Schlagzeug- und Bass-Sounds.

Das PlugIn arbeitet je nach Konfiguration der Audiospur als Mono- oder als Stereo-PlugIn.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Input	Regelt den Eingangspegel. Wenn der Eingangspegel den Schwellenwert überschreitet, wird er gedämpft.
Output	Regelt die Ausgangsverstärkung.
Ratio	Regelt das Kompressionsverhältnis. Die Einstellungen »2«, »4« und »8« bewirken eine Kompression des Dynamikbereichs. Mit den Einstellungen »12« und »20« können Sie Spitzenpegel begrenzen.
Attack	Regelt, wie schnell der Compressor 276 auf Signale oberhalb des Schwellenwerts reagiert. Je höher dieser Wert, desto länger ist der Bereich am Anfang des Signals (Attack), der unbearbeitet bleibt.
Release	Regelt, nach welcher Zeit die Verstärkung wieder ihren Originalpegel erreicht, wenn das Signal unter den Schwellenwert fällt.
Auto Makeup	Wenn die Option »Auto Makeup« aktiviert ist, wird die vom PlugIn insgesamt angewendete Pegelreduktion automatisch so korrigiert, dass sich der Ausgabepegel insgesamt nicht zu stark verändert.
Internal SC HPF	Wenn dieser Schalter aktiviert ist, wird die Kompression im niedrigen Dynamikbereich verringert, so dass sich der Ausgangspegel leiserer Signale erhöht.
VU-Anzeigen	Zeigen den Signalpegel an. Wenn der Effekt zu einer Monospur hinzugefügt ist, gibt es nur eine VU-Anzeige.
GR/-10/-20	Mit den Schaltern rechts neben den VU-Anzeigen können Sie die Pegelreduktion anzeigen und den Pegelbereich der VU-Anzeigen anpassen, indem Sie der 0VU-Einstellung einen Pegel zuweisen.
Off	Deaktiviert die VU-Anzeige.

## Compressor 260



Der Compressor 260 bildet die Eigenschaften von Kompressoren und Limitern aus der Mitte der siebziger Jahre nach. Die VST-3-Version des PlugIns bietet einen Side-Chain-Eingang. Weitere Informationen über die Side-Chain-Funktion finden Sie in der Dokumentation Ihrer Host-Anwendung.

Das PlugIn arbeitet je nach Konfiguration der Audiospur als Mono- oder als Stereo-PlugIn.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Threshold	Bestimmt den Schwellenwert, ab dem komprimiert wird. Signalpegel oberhalb des festgelegten Schwellenwerts werden gedämpft und darunter liegende Pegel werden nicht verarbeitet.
Knee (Soft/Medium/Hard)	Bestimmt, wie schnell die Kompression auf Signale oberhalb des Schwellenwerts angewendet wird. Wenn Sie die Soft-Einstellung wählen, wird das Kompressionsverhältnis mit dem Pegelanstieg langsam erhöht. Wenn Sie die Hard-Einstellung wählen, wird die Kompression schnell erhöht.
Attack	Regelt, wie schnell der Compressor 260 auf Signale oberhalb des Schwellenwerts reagiert. Je höher der Wert, desto länger ist der Bereich am Anfang des Signals (Attack), der unbearbeitet bleibt.
Release	Regelt, nach welcher Zeit die Verstärkung wieder ihren Originalpegel erreicht, wenn das Signal unter den Schwellenwert fällt.
Ratio	Regelt das Kompressionsverhältnis. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, wird stärker komprimiert. Wenn Sie den Regler nach ganz rechts drehen, arbeitet der Compressor 260 als Limiter.
Output	Regelt die Ausgangsverstärkung.
GR-Anzeige	Zeigt an, wie viel Pegelreduktion das PlugIn anwendet.
OUT-Anzeige	Zeigt den Ausgangspegel des Effekts an.

# Vintage Open Deck

## Einleitung

Das PlugIn Vintage Open Deck bildet die analoge Schaltkreistechnik und die Bändeigenschaften legendärer Spulenbandmaschinen nach. Es enthält ein Aufnahme- und ein Wiedergabedeck. Für beide Decks können Sie zwischen vier verschiedenen Typen wählen.

⇒ Vintage Open Deck ist ein Stereoeffekt. Wenn Sie ihn zu einer Monospur hinzufügen, wird nur der linke Kanal des PlugIns verwendet.

## Übersicht



## Deck auswählen

Über die Einblendmenüs oben im PlugIn-Bedienfeld können Sie den Typ des Aufnahme- und Wiedergabedecks auswählen. Mit dem Schalter zwischen den Einblendmenüs bestimmen Sie, welche Signalquelle Sie mit den Peak- und den VU-Anzeigen überwachen.

## Bedienelemente des Aufnahme decks

Links im PlugIn-Bedienfeld befinden sich die Bedienelemente für das Aufnahme deck. Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Record	Regelt den Eingangsspegel des Aufnahme decks. Wenn Sie den Eingangsspegel erhöhen, erhöht sich die Bandkompression. Dadurch wird der Dynamikbereich verringert und der Klang verzerrt.
Auto Makeup	Wenn Sie die Option »Auto Makeup« aktivieren, wird die Einstellung des Reproduce-Reglers automatisch an die Einstellung des Record-Reglers angepasst. Dadurch bleibt der Ausgangsspegel des Effekts gleich, wenn Sie den Eingangsspegel am Aufnahme deck verändern, so dass Sie den Verzerrungsgrad anpassen können, ohne dass sich der Ausgangsspegel ändert.
Adjust – High	Regelt die Verstärkung der hohen Frequenzen im Aufnahme deck.
Bias	Regelt den Bias-Wert im Aufnahme deck, über den Sie den Verzerrungspegel bestimmen. Wenn Sie diesen Regler in Richtung der Less-Einstellung drehen, erhöht sich der Signalpegel und die hohen Frequenzen werden verstärkt. Wenn Sie den Regler in Richtung der Over-Einstellung drehen, verringert sich der Dynamikbereich und es tritt eine Sättigung im Höhenbereich auf.

## Bedienelemente des Wiedergabedecks

Rechts im PlugIn-Bedienfeld befinden sich die Bedienelemente für das Wiedergabedeck.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Reproduce	Regelt den Ausgangsspegel des Wiedergabedecks.
Adjust – High	Regelt die Verstärkung der hohen Frequenzen im Wiedergabedeck.
Adjust – Low	Regelt die Verstärkung der niedrigen Frequenzen im Wiedergabedeck.

## Anzeigen

Die Anzeigen in der Mitte des PlugIn-Bedienfelds zeigen je nach Einstellung des Record/Repro-Schalters den Pegel des Eingangssignals am Aufnahme deck oder den Pegel des Ausgangssignals am Wiedergabedeck an.

⇒ Wenn das PlugIn zu einer Monospur hinzugefügt ist, wird nur die obere Anzeige verwendet.

## Pegel der VU-Anzeige einstellen

Sie können den Pegel einstellen, der auf der VU-Anzeige der Einstellung 0VU zugewiesen ist. Dadurch bekommen Sie einen besseren Überblick über Signale mit geringer Pegelstärke. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie den Schalter »VU Adjust« unten links im PlugIn-Bedienfeld.
2. Stellen Sie mit dem Regler »VU Adjust« im Anzeigenbereich einen Pegel für 0VU ein.

## Bandeigenschaften

Unten im PlugIn befinden sich die Bedienelemente für die Bandeigenschaften.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

---

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung</b>
Speed	Mit den Speed-Schaltern bestimmen Sie die Bandgeschwindigkeit. Dadurch verändern Sie den Klangcharakter, der durch Kopfsättigung entsteht.
Tape Kind	Mit den Schaltern »Tape Kind« verändern Sie den Klangcharakter, der durch Bandsättigung entsteht.

---



# Vintage Stomp Pack

## Einleitung

In den folgenden Abschnitten werden die im Paket Vintage Stomp Pack enthaltenen PlugIns beschrieben.

## Phaser Max 100



Der Phaser Max 100 bildet den Klang analoger Phaser-Effekte aus der zweiten Hälfte der siebziger Jahre nach.

Das PlugIn arbeitet je nach Konfiguration der Audiospur als Mono- oder als Stereo-PlugIn.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Mode	Bestimmt den Klangcharakter. Die folgenden Modi sind verfügbar: I (breit/hohe Resonanz), II (breit/niedrige Resonanz), III (schmal/hohe Resonanz), IV (schmal/niedrige Resonanz).
Speed	Bestimmt die Modulationsrate oder versetzt den Effekt in den Sync-Modus (siehe unten).
Sync	Wenn Sie den Speed-Parameter auf die Sync-Position (»S«) einstellen, können Sie den Effekt zum Projekttempo synchronisieren. Es werden zwei zusätzliche Bedienelemente angezeigt: Der Parameter »Sync Phase« bestimmt die Ausgangsphasenlage des LFOs. Der Parameter »Sync Speed« bestimmt den Notenwert für die Temposynchronisation. Sie können auch punktierte oder triolische Notenwerte wählen.
Bypass	Klicken Sie auf den Fußschalter, um den Effekt zu umgehen.

## Dual Phaser



Der Dual Phaser bildet den Klang von Phaser-Effekten aus der Mitte der siebziger Jahre nach.

Das PlugIn bietet zwei Niedrigfrequenzoszillatoren (LFOs) und zwei Phaser. Phaser A und LFO 1 sind fest verdrahtet. Für Phaser B können Sie zwischen LFO 1 und LFO 2 wählen sowie die Phase des Phasers umkehren.

In der VST-3-Version arbeitet das PlugIn je nach Konfiguration der Audiospur als Mono- oder als Stereo-PlugIn.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
LFO 1 Rate	Bestimmt die Modulationsrate oder stellt den Sync-Modus für den LFO ein (siehe unten).
LFO 1 Sync	Wenn Sie den Rate-Parameter auf die Sync-Position (»S«) einstellen, können Sie den LFO zum Projekttempo synchronisieren. Es werden zwei zusätzliche Bedienelemente für den entsprechenden LFO angezeigt: Der Parameter »Sync Phase« bestimmt die Ausgangsphasenlage des LFOs. Der Parameter »Sync Speed« bestimmt den Notenwert für die Temposynchronisation. Sie können auch punktierte oder triolische Notenwerte wählen.
LFO 1 Shape	Hier legen Sie die LFO-Wellenform fest: Sinus oder Rechteck.
Phaser A Depth	Bestimmt die Modulastionstiefe für Phaser A.
Phaser A Feedback	Bestimmt die Intensität des Phaser-Effekts.
Phaser A On/Off	Aktiviert und deaktiviert Phaser A.
LFO 2 Rate	Bestimmt die Modulationsrate oder stellt den Sync-Modus für den LFO ein (siehe unten).
LFO 2 Sync	Wenn Sie den Rate-Parameter auf die Sync-Position (»S«) einstellen, können Sie den LFO zum Projekttempo synchronisieren. Es werden zwei zusätzliche Bedienelemente für den entsprechenden LFO angezeigt: Der Parameter »Sync Phase« bestimmt die Ausgangsphasenlage des LFOs. Der Parameter »Sync Speed« bestimmt den Notenwert für die Temposynchronisation. Sie können auch punktierte oder triolische Notenwerte wählen.
LFO 2 Shape	Hier legen Sie die LFO-Wellenform fest: Sinus oder Rechteck.
Phaser B Depth	Bestimmt die Modulastionstiefe für Phaser B.
Phaser B Feedback	Bestimmt die Intensität des Phaser-Effekts.

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung</b>
Sweep LFO1/2	Hier können Sie zwischen LFO 1 und 2 für Phaser B wählen.
Sweep Norm/Rev	Hier können Sie die LFO-Phase für Phaser B wählen: »Norm« (normal) oder »Rev« (umgekehrt).
Phaser B On/Off	Aktiviert und deaktiviert Phaser B.

### Der Mode-Parameter

Mit dem Mode-Bedienelement rechts im PlugIn können Sie verschiedene Verbindungskonfigurationen für Phaser A und B einstellen. Welche Konfigurationen verfügbar sind, hängt davon ab, ob das PlugIn als Mono- oder als Stereo-PlugIn arbeitet.

Die folgenden Modi sind verfügbar:

<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>
Stereo I	Das Stereoeingangssignal wird zusammengemischt. Dann wird Phaser A auf den linken Kanal angewendet. Phaser B wird auf den rechten Kanal angewendet.
Stereo II	Das Stereoeingangssignal wird zusammengemischt. Phaser A wird auf den linken Kanal angewendet. Dann werden Phaser A und Phaser B nacheinander auf den rechten Kanal angewendet.
Stereo III	Das Stereoeingangssignal wird zusammengemischt. Phaser A und Phaser B werden nacheinander auf beide Kanäle angewendet.
Stereo IV	Phaser A wird auf das Signal am linken Eingangskanal angewendet, das dann auf dem linken Kanal ausgegeben wird. Phaser B wird auf das Signal am rechten Eingangskanal angewendet, das dann auf dem rechten Kanal ausgegeben wird.
Mono I	Zuerst wird Phaser A auf das Signal angewendet und dann Phaser B.
Mono II	Phaser A und Phaser B werden getrennt voneinander auf das Ursprungssignal angewendet. Anschließend werden die beiden Signale gemischt.

## Vintage Flanger



Der Vintage Flanger bildet die warmen Klangeigenschaften analoger Flanger-Effekte aus den siebziger Jahren nach.

⇒ Der Vintage Flanger ist ein Stereoeffekt. Wenn Sie ihn zu einer Monospur hinzufügen, wird nur der linke Kanal des PlugIns verwendet.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Speed	Regelt die Frequenz des LFOs, der die Modulation steuert, oder versetzt den Effekt in den Sync-Modus (siehe unten).
Sync	Wenn Sie den Speed-Parameter auf die Sync-Position (»S«) einstellen, können Sie den Effekt zum Projekttempo synchronisieren. Zwei zusätzliche Bedienelemente werden angezeigt: Der Parameter »Sync Phase« bestimmt die Ausgangsphasenlage des LFOs. Der Parameter »Sync Speed« bestimmt den Notenwert für die Temposynchronisation. Sie können auch punktierte oder triolische Notenwerte wählen.
Manual	Regelt die Mittenfrequenz der Modulation.
Depth	Regelt die Effekttiefe, indem die Wellenformamplitude des LFOs verändert wird, der die Modulation steuert.
Feedback	Regelt die Intensität des Flanger-Effekts.
Spread	Regelt die Klangbreite im Stereobild. Wenn das PlugIn zu einer Monospur hinzugefügt ist, hat dieser Parameter keine Auswirkung.
Mix	Stellt das Pegelverhältnis zwischen dem Originalsignal (»Dry«) und dem Effektsignal (»Wet«) ein.
Type	Mit diesem Bedienelement können Sie zwischen drei verschiedenen Flanger-Arten wählen.
Bypass	Klicken Sie auf den Fußschalter, um den Effekt zu umgehen.

## Vintage Phaser



Mit dem Vintage Phaser können Sie verschiedenste Phaser-Sounds erzeugen.

Das PlugIn arbeitet je nach Konfiguration der Audiospur als Mono- oder als Stereo-PlugIn.

Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Speed	Regelt die Modulationsrate, oder versetzt den Effekt in den Sync-Modus (siehe unten).
Sync	Wenn Sie den Speed-Parameter auf die Sync-Position (»S«) einstellen, können Sie den Effekt zum Projekttempo synchronisieren. Zwei zusätzliche Bedienelemente werden angezeigt: Der Parameter »Sync Phase« bestimmt die Ausgangsphasenlage des LFOs. Der Parameter »Sync Speed« bestimmt den Notenwert für die Temposynchronisation. Sie können auch punktierte oder triolische Notenwerte wählen.
Manual	Regelt die Mittenfrequenz der Modulation.
Depth	Regelt die Modulationstiefe.
Feedback	Regelt die Intensität des Phaser-Effekts.
Color	Regelt die Klangfarbe. Dieser Parameter ist nur bei einigen Kombinationen von Mode- und Stage-Einstellungen verfügbar.
Spread (nur Stereo)	Regelt die Klangbreite im Stereobild.
Mode	Bestimmt den Klangcharakter.
Stage	Bestimmt die Anzahl der Stufen (alle Passfilter), die der Phaser-Effekt erzeugt.
Bypass	Klicken Sie auf den Fußschalter, um den Effekt zu umgehen.

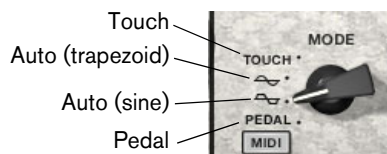
## Vintage Wah



Vintage Wah bildet die warmen Klangeigenschaften analoger Wah-Wah-Effekte aus den siebziger Jahren nach.

Das PlugIn arbeitet je nach Konfiguration der Audiospur als Mono- oder als Stereo-PlugIn.

Der Effekt hat drei grundsätzliche Operationsmodi: Touch, Auto und Pedal.



Die folgenden Parameter sind verfügbar:

Parameter	Beschreibung
Touch	In diesem Modus wird der Effekt über den Eingangspegel geregelt.
Auto (trapezoid/sine)	In diesen Modi wird der Wah-Wah-Effekt automatisch erzeugt. Bei der trapezförmigen Welle ist der Effekt ausgeprägter als bei der sinusförmigen Welle.
Pedal	In diesem Modus können Sie den Wah-Wah-Effekt über einen MIDI-Controller steuern oder indem Sie im Pedal-Bereich links im PlugIn-Bedienfeld klicken und ziehen. Klicken Sie auf den MIDI-Schalter und wählen Sie einen MIDI-Control-Change-Wert. Wählen Sie »No Assign«, wenn Sie das Pedal auf dem PlugIn-Bedienfeld verwenden möchten.
Sens/Speed	Im Touch-Modus bestimmt der Sens-Parameter, wie stark der Eingangspegel das Effektsignal beeinflusst. In den beiden Auto-Modi regelt der Speed-Parameter die Modulationsrate des Wah-Wah-Effekts, d.h., wie schnell das Pedal bewegt wird.
Sync	Wenn Sie den Speed-Parameter auf die Sync-Position (»S«) einstellen, können Sie den Effekt zum Projekttempo synchronisieren. Zwei zusätzliche Bedienelemente werden angezeigt: Der Parameter »Sync Phase« bestimmt die Ausgangsphasenlage des Modulationssignals vom Wah-Wah-Filter. Der Parameter »Sync Speed« bestimmt den Notenwert für die Temposynchronisation. Sie können auch punktierte oder triolische Notenwerte wählen.
Type	Sie können den Effekt so einstellen, dass er die hohen, mittleren, niedrigen oder Bass-Frequenzen anhebt. Mit dem Top- und dem Bottom-Schiebereglern bestimmen Sie den Pedalbereich, d.h. die höchste und tiefste Position im Klangspektrum.
Overdrive	Regelt den Verzerrungsgrad des Effekts.
Output	Regelt den Ausgangspegel des Effekts.